



EXZELLENZCLUSTER „RELIGION UND POLITIK“

Der Exzellenzcluster „**Religion und Politik. Dynamiken von Tradition und Innovation**“ untersucht seit 2007 das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen. In der Förderphase von 2019 bis 2025 analysieren die 140 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 10 Ländern in epochenübergreifenden Untersuchungen besonders Faktoren, die Religion von der Antike bis heute zum Motor politischen und gesellschaftlichen Wandels machen. Der Forschungsverbund ist der bundesweit größte dieser Art, unter den Exzellenzclustern in Deutschland einer der ältesten und der einzige zum Thema Religion. Das Fördervolumen von 2019 bis 2025 liegt bei 31 Millionen Euro.

THEMENJAHR „TRADITION(EN)“

Traditionen verändern sich. Sie werden, je nach den Erfordernissen ihrer Trägergemeinschaft, neu interpretiert, auch verschwiegen, verschleiert oder gar im Nachhinein erfunden. Das zweite Themenjahr des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ mit dem Titel „**Tradition(en)**“ befasst sich anhand ausgewählter Beispiele vom Alten Ägypten bis in die Gegenwart mit der Entstehung, Überlieferung und dem Wandel von Traditionen etwa in Literatur, Recht und Religionen. Gefragt wird auch, inwiefern Kritik, Umschrift und Neuaneignung von Traditionen die Innovation im religiösen Feld befördern. Am Jahresprogramm 2021/22, das viele Veranstaltungen und Medienformate umfasst, beteiligen sich Forschende der Geistes-, Geschichts-, Rechts- und Sozialwissenschaften des Exzellenzclusters und der WWU. Die thematische Bandbreite reicht vom altägyptischen Gott Amun über Tradition und Innovation in der arabischen Literatur bis zur Weitergabe religiöser Traditionen in Familien heute.

ORGANISATION

Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Prof. Dr. Alexander Arweiler, Prof. Dr. Regina Grundmann,
Prof. Dr. Michael Seewald, Prof. Dr. Karin Westerwelle

Johannisstraße 1, 48143 Münster

Tel: +49 251 83-23376, religionundpolitik@uni-muenster.de

Instagram: @religionundpolitik, Twitter: @religionpolitik
www.religion-und-politik.de

RINGVORLESUNG „TRADITION(EN)“

Eine Vortragsreihe des Exzellenzclusters
„Religion und Politik“



Gott schreibt die 10 Gebote, Joseph von Führich, Österreichische Galerie Belvedere; Wikimedia Commons; Upside-down Church, unsplash/Rayne Leach; Azulejo, In Córdoba, Wikimedia Commons; Amun von Kawa, Wikimedia Commons/Anthony Huan; Wikimedia Commons/Anthony Huan; Bibliothèque nationale de France

THEMENJAHR 2021/2022
TRADITION(EN)

RINGVORLESUNG „TRADITION(EN)“

Das zweite Themenjahr des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ befasst sich anhand ausgewählter Beispiele, die von der Antike bis in die Gegenwart reichen, mit der Entstehung und dem Wandel von Traditionen sowie dem Prozess der Überlieferung, seiner Konzeptualisierung in verschiedenen Disziplinen und seiner Bedeutung zum Verständnis von Religionen.

Bei der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Tradition(en) lassen sich mindestens drei Aspekte unterscheiden: erstens der Vorgang der Weitergabe oder der Akt der Überlieferung („Tradition“), zweitens die Sachgehalte oder die Praktiken des Überlieferten („Traditionen“) und drittens die Akteure oder die Trägergruppen der Überlieferung („Tradenten“ und Rezipienten sowie ihr Verhältnis untereinander).

Die interdisziplinäre Ringvorlesung „Tradition(en)“, die das gleichnamige Themenjahr eröffnet, befasst sich mit Fallbeispielen aus verschiedenen Epochen, die die genannten drei Aspekte in unterschiedlicher Weise beleuchten. Zu Wort kommen Mitglieder des Exzellenzclusters und der Universität Münster aus der Ägyptologie, der Arabistik, der Katholischen Theologie, der Philosophie, den Rechtswissenschaften, der Romanischen Philologie und der Soziologie.

PROGRAMM

02.11.2021: Tradition und Recht

Das Recht und seine Vernunft. Aus der Geschichte universeller Gerechtigkeit
Nils Jansen

09.11.2021: Tradition und Erkenntnis

Traditionen und ihre Kritik – Innovationen und Folgelasten
Oliver R. Scholz

16.11.2021: Tradition und Legitimation

Traditionen und Traditionen. Begründungen des Unbegründbaren am Gottesdienst
Clemens Leonhard

23.11.2021: Tradition und Innovation

Gedanken vormoderner arabischer Literaturwissenschaft zu Tradition und Innovation
Syrinx von Hees

30.11.2021: Tradition und Tradierung

Die Weitergabe von Religion in Familien: Traditionswandel über drei Generationen
Christel Gärtner

07.12.2021: Tradition und Aneignung

„Herr der Throne“ – Amun zwischen Ägypten und Kusch
Angelika Lohwasser

14.12.2021: Tradition und Avantgarde

Literatur und Avantgarde. Zeitbewusstsein bei Montaigne, Baudelaire und Apollinaire
Karin Westerwelle

ZEIT, ORT UND ANMELDUNG

Dienstags, vom 2.11. bis 14.12.2021

18.15 bis 19.45 Uhr

Teilnahme per Videoplattform Zoom:

Anmeldung an veranstaltungenEXC@uni-muenster.de
(bis Freitag vor dem jeweiligen Termin).

